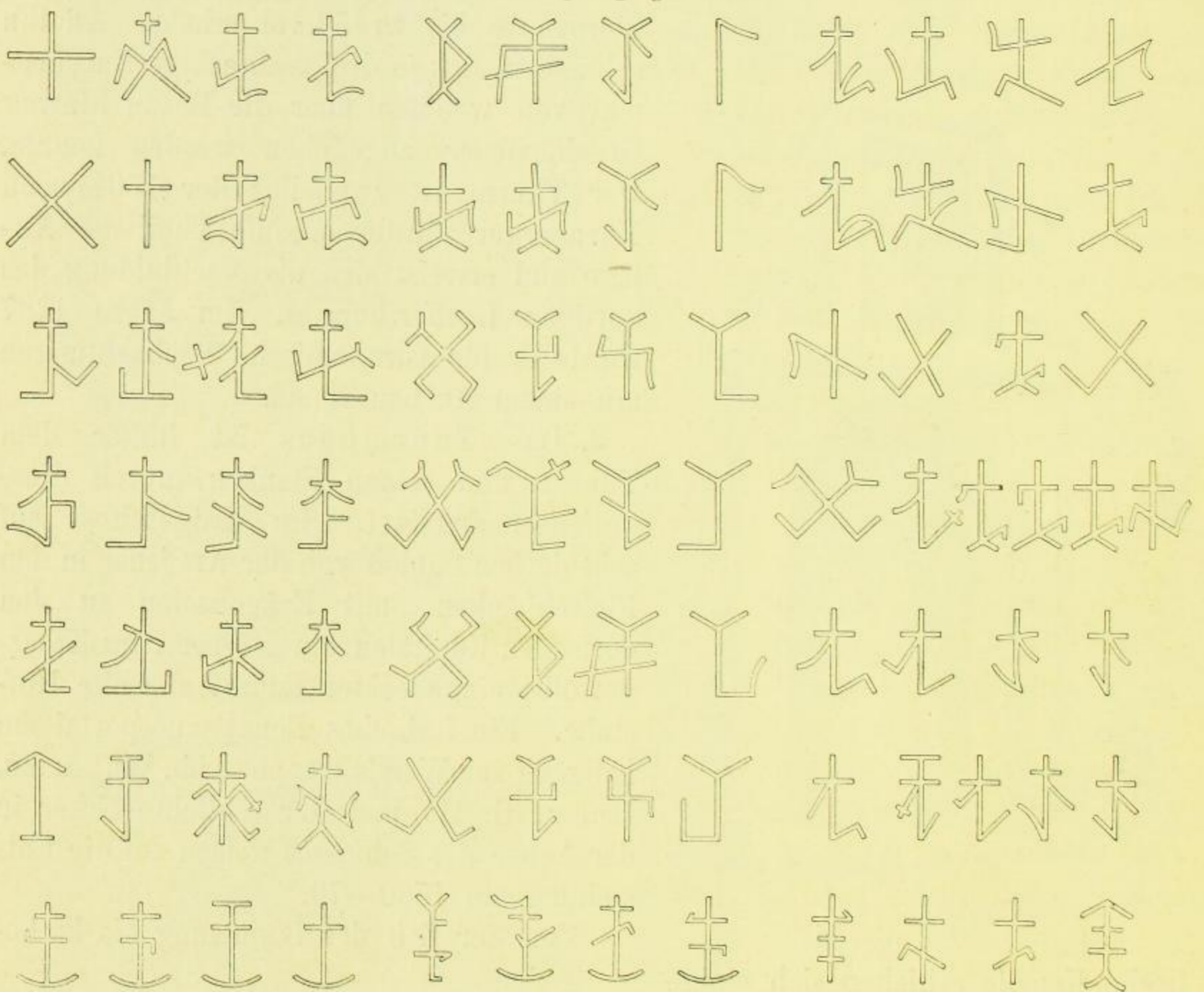


eigenartige Anlage der Kasematten, deren Trennungswände schräg gestellt und somit wohl noch nach Einschlagen der Kurtinenfront Schutz bieten sollten.

6. Der Trotzer oder die Katze. Das Thor mit seinen künstlich gebrochenen Wänden und gedeckten Schiessständen scheint erst nachträglich nach dem Hof zu verlängert worden zu sein. Der Erker an der Hofseite mahnt in den Formen an andere Arbeiten Lotters. Ein hohes Walmdach deckte den Trotzer ab.

7. und 8. Der Magazin-(Bauschreiber)Flügel und der Münzflügel dienten zu Niederlagszwecken. Die Thore haben gleiche Gliederung wie jene des Akademieflügels (Fig. 200—202).

Nachstehende Zeichen wurden durch Herrn Hauptmann Schmidt an der Pleissenburg gefunden und zur Verfügung gestellt.



Die Kurfürsten unterhielten in der Pleissenburg ein Zeughaus und eine Anzahl als Zeugmeister und Zeugwärter angestellter Handwerker.

Das Amtshaus,

auf umfangreichem Grundstücke, mit 16 Fenstern nach der Klostergasse und 8 Fenstern nach dem Thomaskirchhof, ist inschriftlich bezeichnet: 1534.

Der Bau des Erd- und der drei Obergeschosse gehört diesem Zeitraum an. Bezeichnend sind hierfür die noch sich überschneidenden Rundstäbe der Ge-